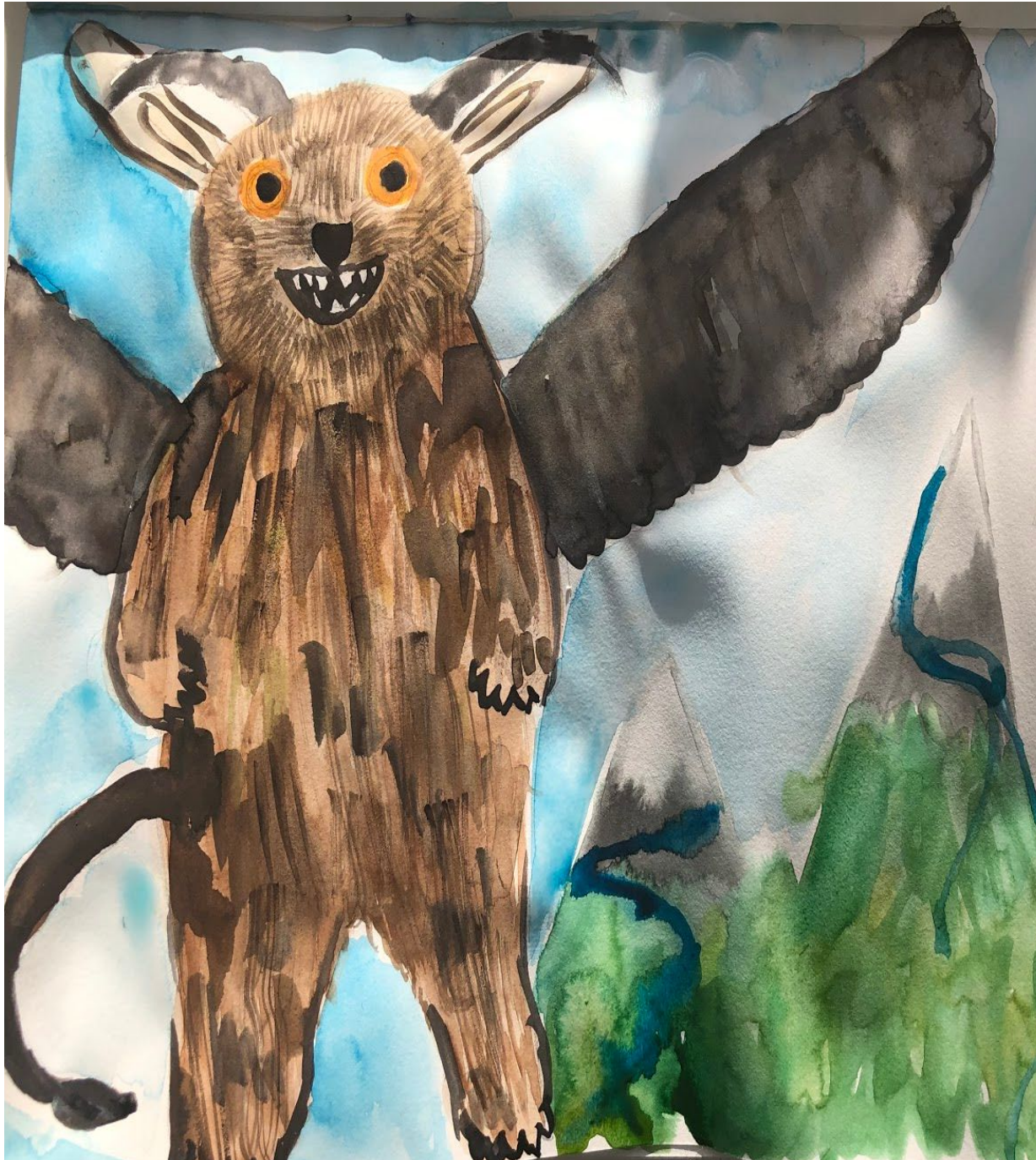


Der Karwursingo



Der Karwursingo ist etwa so groß wie ein Bär. Er hat dickes Fell damit er bei den niedrigen Temperaturen in den Alpen nicht erfriert. Die meiste Zeit verbringt er in der Luft da er mit seinen Flügeln schnell und leise fliegen kann und mit seinen Augen gut kleine Tiere so wie Mäuse oder Kaninchen entdecken kann. Seine großen Ohren helfen ihm dabei ebenfalls da sie den kleinsten Geräusch schon von Kilometern entfernt hören können. Wenn er ein Tier entdeckt, stürzt er sich darauf hinab und greift es mit seinen scharfen Zähnen. Um die Beute zu essen landet er so hoch wie möglich in den Gipfeln der Berge und verschlingt sie da ungestört. Damit er nicht runterfällt und auch manchmal klettern kann, hat der Karwursingo einen Schwanz den er zum balancieren benutzt, und gelenkige Pfoten mit denen er sich, zusammen mit seinen scharfen Krallen, gut an dem Boden festhalten kann. Sein Geweih benutzt das Tier nur in sehr seltenen Gelegenheiten. Nur männliche Karwursingos haben es um gegen anderen Karwursingos für eine Partnerin zu kämpfen. Wenn er den Kampf gewinnt, bleiben die beiden für den Rest ihrer Leben zusammen und bekommen in dem Frühling Nachwuchs. Für die ersten drei Jahre verändert sich das Fell von den Jungen im Winter weiß damit sie vor Raubtieren in dem Schnee gut getarnt sind.